

Straßenverkehrsunfälle

Kurzinformation zur Verkehrsstatistik

Kinderunfälle im Straßenverkehr

2003

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe V C, Telefon: 06 11 / 75 - 2498, Fax: 06 11 / 75 39 24 oder
E-Mail: verkehrsunfaelle@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Inhalt

Seite

Textteil	4
-----------------------	---

Tabellenteil

1 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung - Zeitreihen -	6
2 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder je 100 000 Einwohner nach Altersgruppen und Geschlecht - Zeitreihen -	7
3 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder je 100 000 Einwohner nach Art der Verkehrsbeteiligung - Zeitreihen -	7
4 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage - Zeitreihen -	8
5 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht - Zeitreihen -	10
6 Bei Straßenverkehrsunfällen 2003 verunglückte Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung, Verletzungsschwere, Altersjahren und Geschlecht	12
7 Bei Straßenverkehrsunfällen 2003 verunglückte Kinder nach Altersgruppen und Ländern	13
8 Bei Straßenverkehrsunfällen 2003 verunglückte Kinder je 100 000 Einwohner nach Altersgruppen und Ländern	14
9 Bei Straßenverkehrsunfällen 2003 verunglückte Fußgänger und Radfahrer im Alter von 6 bis unter 15 Jahren nach Monaten und Tageszeit	15
10 Sicherung von Kindern im Pkw durch Erwachsenengurte und/oder durch Rückhaltesysteme 2002 und 2003 in Prozent	16
11 Bei Straßenverkehrsunfällen 2002 verunglückte Kinder im Alter unter 15 Jahren in Europa und den Vereinigten Staaten	17

Zeichenerklärung und Abkürzungen

- = nichts vorhanden	X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu
. = kein Nachweis vorhanden	% = Prozent
... = Angabe fällt später an	r = berichtigte Zahl

Kinderunfälle im Straßenverkehr 2003

Überblick

Im Jahr 2003 verunglückten insgesamt 40 251 Kinder unter 15 Jahren bei Straßenverkehrsunfällen in Deutschland, das waren 2,5% weniger als 2002. Im Durchschnitt des Jahres kam alle 13 Minuten in Deutschland ein Kind im Straßenverkehr zu Schaden. 14 000 Kinder verunglückten mit dem Fahrrad, das waren 3,3% mehr als 2002. Als Pkw-Insassen verunglückten 13 473 Kinder (- 7,2%) und 10 625 als Fußgänger (- 4,4%).

208 Kinder wurden im Straßenverkehr getötet, das waren 8 Kinder bzw. 3,7% weniger als 2002. 7 121 Kinder wurden schwer- (- 5,5%) und 32 922 leichtverletzt (- 1,8%).

Längerfristige Entwicklung des Unfallrisikos

Trotz der immer noch hohen Zahlen ist das Unfallrisiko für Kinder seit 1978 deutlich geringer geworden: Damals verunglückten in Deutschland 72 129 Kinder und damit 79% mehr als im Jahr 2003. Das Risiko, als Kind im Straßenverkehr getötet zu werden, war 1978 mit 1 449 getöteten Kindern siebenmal so hoch wie im Jahr 2003 mit 208. Besonders hat sich die Situation bei den Fußgängern verbessert: 2003 kamen 50 Kinder als Fußgänger ums Leben, 1978 waren es mit 701 rund vierzehnmal so viele.

Verunglückte Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen

Am häufigsten verunglückten Kinder im Jahr 2003 als Fahrradbenutzer (zu 35%). 33% der verunglückten Kinder waren Pkw-Insassen, 26% Fußgänger und 5,3% verunglückten in den übrigen Verkehrsbeteiligungsarten (u.a. Motorzweirad, Kraftomnibus). Dabei ergibt sich in den einzelnen Altersgruppen ein unterschiedliches Bild:

Es verunglückten

- Kinder unter 6 Jahren zu 55% im Pkw, zu 30% als Fußgänger und zu 10% als Fahrradbenutzer.
- Kinder im Alter zwischen 6- bis unter 10 Jahren zu 36% als Fußgänger, zu 35% als Insasse im Pkw und zu 26% als Fahrradbenutzer.
- Kinder über 10 Jahren zu 48% als Fahrradbenutzer, zu 25% als Pkw-Insasse und zu 20% als Fußgänger.

Nahezu jedes zweite der getöteten Kinder starb im Pkw, nämlich 45% oder 93. 24% bzw. 50 Kinder starben als Fußgänger und 23% bzw. 47 als Fahrradbenutzer.

Verunglückte nach dem Geschlecht

Jungen waren im Straßenverkehr stärker gefährdet als Mädchen. 58% der verunglückten Kinder waren Jungen und 42% Mädchen. Mit 363 Verunglückten je 100 000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe und des Geschlechts war das Unfallrisiko von Jungen deutlich höher als das von Mädchen (283).

Jungen waren insbesondere als Radfahrer wesentlich gefährdeter als Mädchen, so waren 67% der verunglückten

Radfahrer Jungen und nur 33% Mädchen. Auch als Fußgänger verunglückten Jungen (60%) häufiger als Mädchen (40%). Als Pkw-Insassen verunglückten dagegen Mädchen (53%) etwas häufiger als Jungen (47%).

Verunglückte nach Bundesländern

Am stärksten gefährdet waren Kinder - bezogen auf die Einwohnerzahlen der entsprechenden Altersgruppen - in Mecklenburg-Vorpommern mit 418 verunglückten Kindern je 100 000 Einwohnern dieser Altersgruppe, gefolgt von Schleswig-Holstein (406), Brandenburg (405), Bremen (404) und Sachsen-Anhalt (402). Am niedrigsten lagen die Werte in Baden-Württemberg (263), Hessen (285) und in Bayern (303).

Verunglückte nach Monaten

Die meisten 6- bis 14-jährigen Fahrradfahrer verunglückten 2003 im Monat Juni, nämlich 2 091 bzw. 16%, gefolgt vom Juli mit 1 901 bzw. 15%. In den sechs Monaten April bis September verunglückten fast drei Viertel (74%) der 6- bis 14-jährigen Radfahrer. Die wenigsten Fahrradfahrer verunglückten mit 317 bzw. 2,4% im Januar.

Dagegen war die saisonale Verteilung der verunglückten Fußgänger kaum ausgeprägt. Am häufigsten verunglückten 6- bis 14-jährige Fußgänger 2003 im Mai mit 827 bzw. 10%, gefolgt vom April mit 756 (9,1%) und Juni mit 752 (9,1%). Im Ferienmonat August verunglückten die wenigsten Kinder als Fußgänger im Straßenverkehr, und zwar 391 bzw. 4,7%.

Verunglückte nach der Tageszeit

Ein hohes Unfallrisiko der 6- bis 14-jährigen Fußgänger und Radfahrer bestand zu Schulbeginn: 10% der verunglückten Kinder kamen zwischen 7 und 8 Uhr zu Schaden. Höher war das Unfallrisiko jedoch in der Zeit zwischen 13 und 14 Uhr und zwischen 16 und 18 Uhr. Zwischen 15 und 18 Uhr wurde jedes dritte verunglückte Kind dieser Verkehrsgruppe (33%) registriert. Nur in den dunklen Monaten November bis Februar erwies sich die Zeit des täglichen Schulweges zwischen 7 und 8 Uhr morgens als die unfallträchtigste.

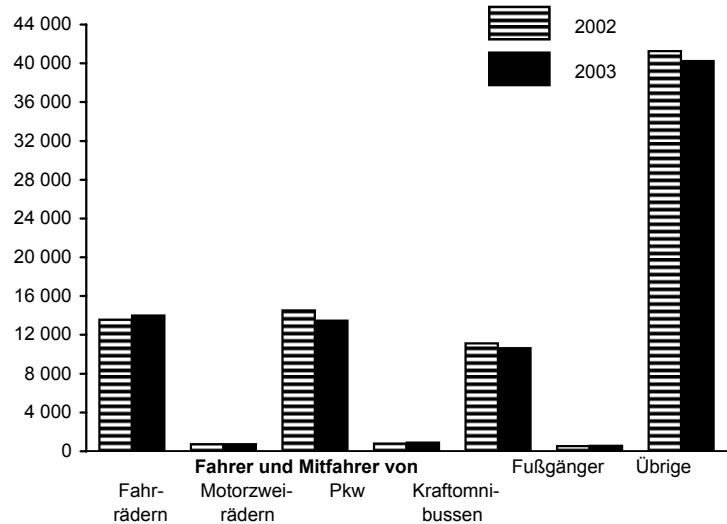
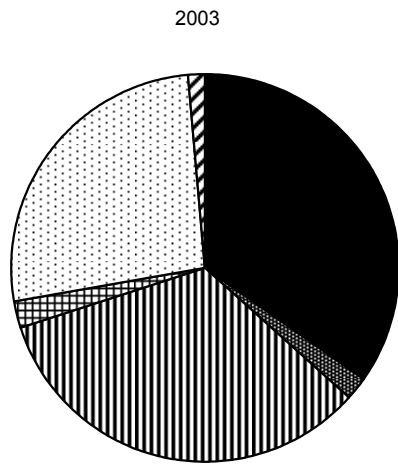
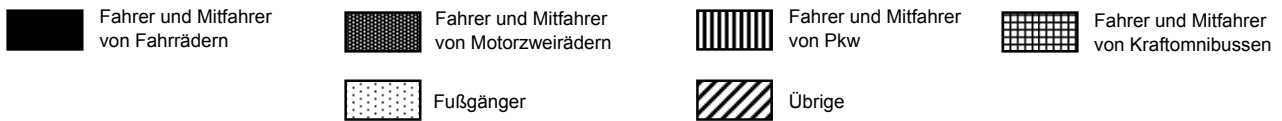
Internationaler Vergleich

In Deutschland wurden im Jahr 2002 17 Kinder je 1 Mill. Einwohner dieser Altersgruppe im Straßenverkehr getötet. Ein geringeres Risiko für Kinder, im Straßenverkehr getötet zu werden, bestand nur in Slowenien (10), Schweden (11), Vereinigtes Königreich (13) und Dänemark (14). Erheblich höher war das Risiko in Estland (47), in der Russischen Föderation (50), in der Republik Moldau (52) und in Lettland (60).

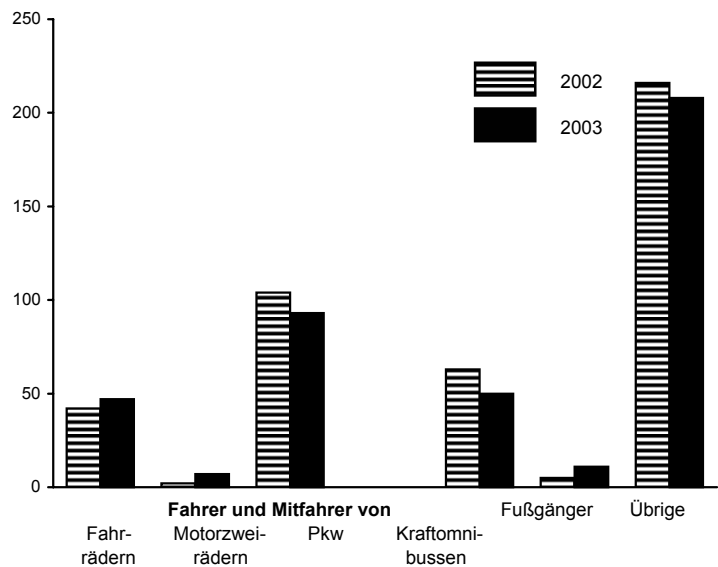
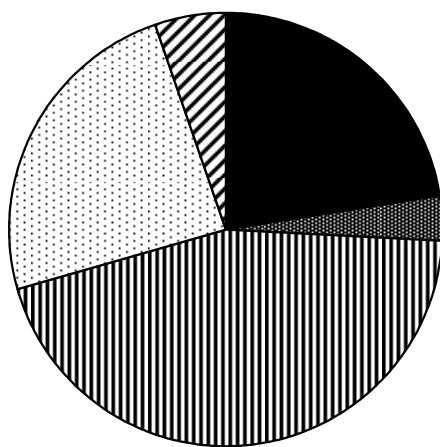
Kinderunfälle im Straßenverkehr 2003

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte							
	insgesamt	Veränderung 2003 gegen 2002	Getötete	Veränderung 2003 gegen 2002	Schwer- verletzte	Veränderung 2003 gegen 2002	Leicht- verletzte	Veränderung 2003 gegen 2002
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Fahrer und Mitfahrer von								
Fahrrädern	14 000	+ 3,3	47	+ 11,9	2 233	+ 0,5	11 720	+ 3,8
Motorzweirädern	710	- 4,3	7	X	183	- 0,5	520	- 6,5
Personenkraftwagen	13 473	- 7,2	93	- 10,6	1 580	- 7,3	11 800	- 7,2
Kraftomnibussen, Obussen	892	+ 11,5	-	-	55	+ 14,6	837	+ 11,3
Fußgänger								
10 625	- 4,4	50	- 20,6	2 966	- 9,1	7 609	- 2,2	
Übrige								
551	+ 3,2	11	X	104	- 5,5	436	+ 4,1	
Insgesamt ...	40 251	- 2,5	208	- 3,7	7 121	- 5,5	32 922	- 1,8

Verunglückte Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung 2003



Getötete Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung 2003



1 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung - Zeitreihen -

Jahr	Kinder im Alter von unter 15 Jahren						
	zusammen	Fahrer und Mitfahrer von				Fußgänger	Übrige
		Fahrrädern	Motorzwei- rädern	Personen- kraftwagen	Kraftomnibussen, Obussen		
Verunglückte insgesamt							
1980	64 453	21 369	1 854	15 861	675	24 262	432
1981	59 809	20 733	1 483	14 330	634	22 177	452
1982	56 747	20 571	1 491	13 178	396	20 710	401
1983	57 097	21 012	1 539	13 903	448	19 807	388
1984	53 043	18 674	1 353	13 509	542	18 570	395
1985	47 952	17 053	1 084	12 310	620	16 532	353
1986	48 767	17 123	758	13 095	559	16 871	361
1987	45 350	15 255	626	12 450	632	16 039	348
1988	47 342	16 192	599	14 070	652	15 452	377
1989	48 383	17 207	541	14 442	644	15 157	392
1990	50 577	16 735	752	16 270	636	15 788	396
1991	51 284	17 295	608	16 583	558	15 775	465
1992	53 097	18 488	568	17 101	558	15 914	468
1993	51 075	17 827	631	16 483	662	15 048	424
1994	51 635	17 774	666	16 682	702	15 346	465
1995	51 444	17 672	690	16 808	583	15 173	518
1996	48 567	16 278	634	15 859	646	14 612	538
1997	49 810	17 604	767	16 205	751	13 984	499
1998	46 508	15 373	808	16 175	655	12 935	562
1999	49 184	17 657	861	16 348	885	12 857	576
2000	45 381	15 572	776	15 362	892	12 194	585
2001	42 805	13 878	676	15 185	922	11 638	506
2002	41 263	13 557	742	14 520	800	11 110	534
2003	40 251	14 000	710	13 473	892	10 625	551
Getötete							
1980	1 159	314	38	249	-	549	9
1981	883	250	27	162	2	432	10
1982	847	246	26	186	-	379	10
1983	796	237	25	193	3	331	7
1984	689	219	14	164	2	280	10
1985	589	148	21	147	4	263	6
1986	573	146	9	135	2	273	8
1987	487	135	13	117	1	210	11
1988	472	110	9	139	5	198	11
1989	504	120	5	159	1	213	6
1990	554	107	13	225	2	195	12
1991	511	108	9	196	-	185	13
1992	474	98	6	207	4	154	5
1993	445	117	9	177	2	132	8
1994	431	105	8	164	4	138	12
1995	418	90	6	174	-	138	10
1996	358	78	6	149	1	118	6
1997	311	66	6	143	-	85	11
1998	304	73	6	127	-	94	4
1999	317	80	5	139	5	84	4
2000	240	55	5	103	1	69	7
2001	231	53	6	93	-	72	7
2002	216	42	2	104	-	63	5
2003	208	47	7	93	-	50	11
Verletzte							
1980	63 294	21 055	1 816	15 612	675	23 713	423
1981	58 926	20 483	1 456	14 168	632	21 745	442
1982	55 900	20 325	1 465	12 992	396	20 331	391
1983	56 301	20 775	1 514	13 710	445	19 476	381
1984	52 354	18 455	1 339	13 345	540	18 290	385
1985	47 363	16 905	1 063	12 163	616	16 269	347
1986	48 194	16 977	749	12 960	557	16 598	353
1987	44 863	15 120	613	12 333	631	15 829	337
1988	46 870	16 082	590	13 931	647	15 254	366
1989	47 879	17 087	536	14 283	643	14 944	386
1990	50 023	16 628	739	16 045	634	15 593	384
1991	50 773	17 187	599	16 387	558	15 590	452
1992	52 623	18 390	562	16 894	554	15 760	463
1993	50 630	17 710	622	16 306	660	14 916	416
1994	51 204	17 669	658	16 518	698	15 208	453
1995	51 026	17 582	684	16 634	583	15 035	508
1996	48 209	16 200	628	15 710	645	14 494	532
1997	49 499	17 538	761	16 062	751	13 899	488
1998	46 204	15 300	802	16 048	655	12 841	558
1999	48 867	17 577	856	16 209	880	12 773	572
2000	45 141	15 517	771	15 259	891	12 125	578
2001	42 574	13 825	670	15 092	922	11 566	499
2002	41 047	13 515	740	14 416	800	11 047	529
2003	40 043	13 953	703	13 380	892	10 575	540
davon:							
Schwerverletzte							
1991	14 463	4 218	229	3 438	62	6 395	121
1992	14 332	4 355	209	3 422	71	6 171	104
1993	13 415	4 117	265	3 106	54	5 770	103
1994	13 381	4 125	227	3 151	57	5 695	126
1995	13 047	4 078	249	2 929	45	5 606	140
1996	12 225	3 704	204	2 823	57	5 305	132
1997	11 964	3 906	219	2 733	58	4 920	128
1998	10 586	3 184	225	2 486	42	4 501	148
1999	10 405	3 472	258	2 377	58	4 124	116
2000	9 149	2 875	203	2 057	53	3 823	138
2001	8 144	2 490	178	1 883	46	3 447	100
2002	7 533	2 222	184	1 705	48	3 264	110
2003	7 121	2 233	183	1 580	55	2 966	104
Leichtverletzte							
1991	36 310	12 969	370	12 949	496	9 195	331
1992	38 291	14 035	353	13 472	483	9 589	359
1993	37 215	13 593	357	13 200	606	9 146	313
1994	37 823	13 544	431	13 367	641	9 513	327
1995	37 979	13 504	435	13 705	538	9 429	368
1996	35 984	12 496	424	12 887	588	9 189	400
1997	37 535	13 632	542	13 329	693	8 979	360
1998	35 618	12 116	577	13 562	613	8 340	410
1999	38 462	14 105	598	13 832	822	8 649	456
2000	35 992	12 642	568	13 202	838	8 302	440
2001	34 430	11 335	492	13 209	876	8 119	399
2002	33 514	11 293	556	12 711	752	7 783	419
2003	32 922	11 720	520	11 800	837	7 609	436

**2 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder je 100 000 Einwohner
nach Altersgruppen und Geschlecht*) - Zeitreihen -**

Jahr	Einwohner unter 15 Jahren ¹⁾ - 1 000 -	Verunglückte				Darunter Getötete			
		zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren			zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren		
			0 - 6	6 - 10	10 - 15		0 - 6	6 - 10	10 - 15
Männlich									
1991	6 678	449,0	267,6	581,1	571,9	4,5	4,2	4,7	4,7
1992	6 756	460,6	266,0	573,1	611,8	4,0	2,9	4,4	4,9
1993	6 815	437,2	249,1	523,5	594,4	4,2	3,2	4,6	5,0
1994	6 822	438,6	248,3	527,3	587,7	3,7	2,6	3,5	5,1
1995	6 806	440,3	248,1	536,4	576,7	3,4	2,4	3,2	4,6
1996	6 780	416,2	221,7	500,5	557,5	3,0	2,4	3,5	3,3
1997	6 748	433,1	228,7	510,4	586,3	2,9	2,8	2,8	3,3
1998	6 690	403,5	210,0	468,8	552,8	2,8	1,9	3,0	3,6
1999	6 642	429,7	220,7	480,4	603,9	3,0	2,1	3,3	3,5
2000	6 588	391,5	199,3	444,4	545,8	2,0	1,3	2,1	2,8
2001	6 517	375,8	196,1	415,9	527,0	2,0	1,8	1,6	2,6
2002	6 425	365,9	194,8	402,7	511,8	1,6	1,1	1,5	2,3
2003	6 372a)	363,1	185,6	402,1	514,5	1,8	0,9	2,0	2,5
Weiblich									
1991	6 335	335,3	215,3	398,4	436,4	3,3	3,3	3,4	3,3
1992	6 409	341,6	215,2	385,9	462,9	3,2	3,1	3,4	3,2
1993	6 464	328,1	199,6	371,6	448,1	2,5	2,5	1,7	3,1
1994	6 475	334,0	200,5	369,2	460,6	2,8	2,4	2,9	3,1
1995	6 457	331,3	196,0	367,4	453,4	2,9	2,7	3,2	3,0
1996	6 429	315,3	182,5	349,1	431,6	2,3	2,0	2,2	2,9
1997	6 391	321,1	180,9	352,1	444,5	1,8	2,0	1,5	1,7
1998	6 344	306,8	175,6	320,5	432,4	1,8	1,9	1,2	2,3
1999	6 295	327,6	178,6	344,1	466,6	1,9	2,0	1,3	2,3
2000	6 248	313,2	165,6	327,7	450,2	1,7	1,2	1,6	2,3
2001	6 181	295,8	162,5	295,5	428,6	1,6	1,4	1,3	2,0
2002	6 093	291,0	163,8	293,5	416,4	1,8	1,8	1,2	2,2
2003	6 044a)	282,8	149,4	292,5	409,8	1,5	1,1	1,8	1,8
Insgesamt ²⁾									
1979	14 877	447,1	277,7	570,6	499,8	8,2	7,2	10,6	7,5
1980	14 457	445,8	274,7	573,1	507,0	8,0	7,5	10,3	7,1
1981	14 062	425,3	257,2	553,6	492,4	6,3	5,4	8,2	5,9
1982	13 623	416,5	245,3	546,4	496,6	6,2	5,6	8,6	5,4
1983	13 180	433,2	248,3	563,2	534,7	6,0	5,1	8,2	5,7
1984	12 748	416,1	248,0	540,8	511,7	5,4	4,6	6,8	5,3
1985	12 426	385,9	237,1	485,8	484,1	4,7	3,9	6,3	4,6
1986	12 253	398,0	238,7	508,6	505,0	4,7	3,8	6,5	4,3
1987	12 112	374,4	227,7	485,9	467,5	4,0	3,3	4,6	4,4
1988	12 268	385,9	234,6	494,1	488,1	3,8	3,0	5,4	3,5
1989	12 462	388,2	237,7	490,9	494,6	4,0	3,8	4,7	3,8
1990	12 764	396,2	245,4	499,5	503,1	4,3	4,2	5,0	4,0
1991	13 013	394,1	242,3	492,6	506,6	3,9	3,8	4,1	4,0
1992	13 166	403,3	241,6	482,6	540,2	3,6	3,0	3,9	4,1
1993	13 279	384,6	225,2	450,3	524,1	3,4	2,9	3,2	4,1
1994	13 298	388,3	225,3	451,2	526,7	3,2	2,5	3,2	4,1
1995	13 264	387,9	223,1	454,7	517,7	3,2	2,6	3,2	3,8
1996	13 209	367,7	202,9	427,5	497,1	2,7	2,2	2,9	3,1
1997	13 139	379,1	205,6	433,9	518,1	2,4	2,4	2,2	2,5
1998	13 035	356,8	193,4	397,0	494,7	2,3	1,9	2,1	2,9
1999	12 936	380,2	200,2	414,4	537,3	2,5	2,1	2,3	2,9
2000	12 836	353,5	183,0	387,7	499,5	1,9	1,2	1,9	2,5
2001	12 698	337,1	179,8	357,6	479,3	1,8	1,6	1,4	2,3
2002	12 517	329,6	179,9	349,7	465,7	1,7	1,4	1,3	2,3
2003	12 416a)	324,2	168,2	348,8	463,8	1,7	1,0	1,9	2,2

*) Eine Aufgliederung nach dem Geschlecht ist erst ab 1991 möglich.
1) Durchschnittliche Bevölkerung.

2) Einschl. ohne Angabe des Geschlechts.
a) Stand 31.12.2002.

**3 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder je 100 000 Einwohner
nach Art der Verkehrsbeteiligung - Zeitreihen -**

Jahr	Einwohner unter 15 Jahren ¹⁾ - 1 000 -	Verunglückte					Darunter Getötete			
		insgesamt	darunter			insgesamt	darunter			
			Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von		
				Fahrrädern	Personen- kraftwagen			Fahrrädern	Personen- kraftwagen	
1979	14 877	447,1	165,7	150,5	108,9	8,2	3,8	2,4	1,6	
1980	14 457	445,8	167,8	147,8	109,7	8,0	3,8	2,2	1,7	
1981	14 062	425,3	157,7	147,4	101,9	6,3	3,1	1,8	1,2	
1982	13 623	416,5	152,0	151,0	96,7	6,2	2,8	1,8	1,4	
1983	13 180	433,2	150,3	159,4	105,5	6,0	2,5	1,8	1,5	
1984	12 748	416,1	145,7	146,5	106,0	5,4	2,2	1,7	1,3	
1985	12 426	385,9	133,0	137,2	99,1	4,7	2,1	1,2	1,2	
1986	12 253	398,0	137,7	139,7	106,9	4,7	2,2	1,2	1,1	
1987	12 112	374,4	132,4	125,9	102,8	4,0	1,7	1,1	1,0	
1988	12 268	385,9	126,0	132,0	114,7	3,8	1,6	0,9	1,1	
1989	12 462	388,2	121,6	138,1	115,9	4,0	1,7	1,0	1,3	
1990	12 764	396,2	123,7	131,1	127,5	4,3	1,5	0,8	1,8	
1991	13 013	394,1	121,2	132,9	127,4	3,9	1,4	0,8	1,5	
1992	13 166	403,3	120,9	140,4	129,9	3,6	1,2	0,7	1,6	
1993	13 279	384,6	113,3	134,3	124,1	3,4	1,0	0,9	1,3	
1994	13 298	388,3	115,4	133,7	125,4	3,2	1,0	0,8	1,2	
1995	13 264	387,9	114,4	133,2	126,7	3,2	1,0	0,7	1,3	
1996	13 209	367,7	110,6	123,2	120,1	2,7	0,9	0,6	1,1	
1997	13 139	379,1	106,4	134,0	123,3	2,4	0,6	0,5	1,1	
1998	13 035	356,8	99,2	117,9	124,1	2,3	0,7	0,6	1,0	
1999	12 936	380,2	99,4	136,5	126,4	2,5	0,6	0,6	1,1	
2000	12 836	353,5	95,0	121,3	119,7	1,9	0,5	0,4	0,8	
2001	12 698	337,1	91,7	109,3	119,6	1,8	0,6	0,4	0,7	
2002	12 517	329,6	88,8	108,3	116,0	1,7	0,5	0,3	0,8	
2003	12 416a)	324,2	85,6	112,8	108,5	1,7	0,4	0,4	0,7	

1) Durchschnittliche Bevölkerung.

a) Stand 31.12.2002.

**4 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage
- Zeitreihen -**

Jahr	Insgesamt	Verunglückte				Insgesamt	Getötete			
		darunter Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		darunter Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Personen- kraftwagen	Motorzwei- rädern	Fahrrädern			Personen- kraftwagen	Motorzwei- rädern	Fahrrädern	
Innerhalb von Ortschaften										
1980	51 758	7 447	1 436	19 179	23 102	674	36	17	198	419
1981	48 362	6 950	1 113	18 595	21 170	528	20	16	139	347
1982	45 972	6 211	1 132	18 423	19 761	473	25	9	139	298
1983	46 007	6 625	1 113	18 871	18 946	425	21	8	141	250
1984	42 595	6 463	1 030	16 769	17 803	376	26	5	133	208
1985	38 666	6 044	782	15 448	15 859	312	14	8	96	192
1986	38 905	6 167	570	15 482	16 161	309	15	2	84	206
1987	36 358	6 057	444	13 846	15 466	255	10	4	77	161
1988	37 284	6 712	432	14 753	14 850	238	15	2	72	142
1989	37 780	6 539	388	15 696	14 563	234	11	2	62	157
1990	38 479	6 946	527	15 278	15 165	224	19	7	59	137
1991	39 172	7 245	438	15 719	15 215	251	31	5	64	148
1992	40 709	7 542	401	16 852	15 359	199	23	2	58	115
1993	38 993	7 066	435	16 316	14 537	200	22	6	69	101
1994	39 352	7 264	442	16 193	14 799	179	14	2	59	101
1995	39 320	7 440	466	16 153	14 640	166	9	3	53	97
1996	37 190	6 875	442	15 054	14 135	150	13	3	46	86
1997	38 251	7 314	527	16 181	13 496	129	15	5	42	63
1998	35 263	7 244	570	14 207	12 526	126	12	1	42	71
1999	37 657	7 353	601	16 434	12 403	117	11	2	46	58
2000	34 568	7 013	545	14 432	11 784	84	5	2	28	48
2001	32 340	6 980	476	12 827	11 200	105	9	2	38	52
2002	31 378	6 768	516	12 501	10 709	71	6	0	21	42
2003	30 987	6 359	465	13 023	10 271	79	11	1	28	37
Außerhalb von Ortschaften										
1980	12 695	8 414	418	2 190	1 160	485	213	21	116	130
1981	11 447	7 380	370	2 138	1 007	355	142	11	111	85
1982	10 775	6 967	359	2 148	949	374	161	17	107	81
1983	11 090	7 278	426	2 141	861	371	172	17	96	81
1984	10 448	7 046	323	1 905	767	313	138	9	86	72
1985	9 286	6 266	302	1 605	673	277	133	13	52	71
1986	9 862	6 928	188	1 641	710	264	120	7	62	67
1987	8 992	6 393	182	1 409	573	232	107	9	58	49
1988	10 058	7 358	167	1 439	602	234	124	7	38	56
1989	10 603	7 903	153	1 511	594	270	148	3	58	56
1990	12 098	9 324	225	1 457	623	330	206	6	48	58
1991	12 112	9 338	170	1 576	560	260	165	4	44	37
1992	12 388	9 559	167	1 636	555	275	184	4	40	39
1993	12 082	9 417	196	1 511	511	245	155	3	48	31
1994	12 283	9 418	224	1 581	547	252	150	6	46	37
1995	12 124	9 368	224	1 519	533	252	165	3	37	41
1996	11 377	8 984	192	1 224	477	208	136	3	32	32
1997	11 559	8 891	240	1 423	488	182	128	1	24	22
1998	11 245	8 931	238	1 166	409	178	115	5	31	23
1999	11 527	8 995	260	1 223	454	200	128	3	34	26
2000	10 813	8 349	231	1 140	410	156	98	3	27	21
2001	10 465	8 205	200	1 051	438	126	84	4	15	20
2002	9 885	7 752	226	1 056	401	145	98	2	21	21
2003	9 264	7 114	245	977	354	129	82	6	19	13
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften										
1980	64 453	15 861	1 854	21 369	24 262	1 159	249	38	314	549
1981	59 809	14 330	1 483	20 733	22 177	883	162	27	250	432
1982	56 747	13 178	1 491	20 571	20 710	847	186	26	246	379
1983	57 097	13 903	1 539	21 012	19 807	796	193	25	237	331
1984	53 043	13 509	1 353	18 674	18 570	689	164	14	219	280
1985	47 952	12 310	1 084	17 053	16 532	589	147	21	148	263
1986	48 767	13 095	758	17 123	16 871	573	135	9	146	273
1987	45 350	12 450	626	15 255	16 039	487	117	13	135	210
1988	47 342	14 070	599	16 192	15 452	472	139	9	110	198
1989	48 383	14 442	541	17 207	15 157	504	159	5	120	213
1990	50 577	16 270	752	16 735	15 788	554	225	13	107	195
1991	51 284	16 583	608	17 295	15 775	511	196	9	108	185
1992	53 097	17 101	568	18 488	15 914	474	207	6	98	154
1993	51 075	16 483	631	17 827	15 048	445	177	9	117	132
1994	51 635	16 682	666	17 774	15 346	431	164	8	105	138
1995	51 444	16 808	690	17 672	15 173	418	174	6	90	138
1996	48 567	15 859	634	16 278	14 612	358	149	6	78	118
1997	49 810	16 205	767	17 604	13 984	311	143	6	66	85
1998	46 508	16 175	808	15 373	12 935	304	127	6	73	94
1999	49 184	16 348	861	17 657	12 857	317	139	5	80	84
2000	45 381	15 362	776	15 572	12 194	240	103	5	55	69
2001	42 805	15 185	676	13 878	11 638	231	93	6	53	72
2002	41 263	14 520	742	13 557	11 110	216	104	2	42	63
2003	40 251	13 473	710	14 000	10 625	208	93	7	47	50

**4 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage
- Zeitreihen -**

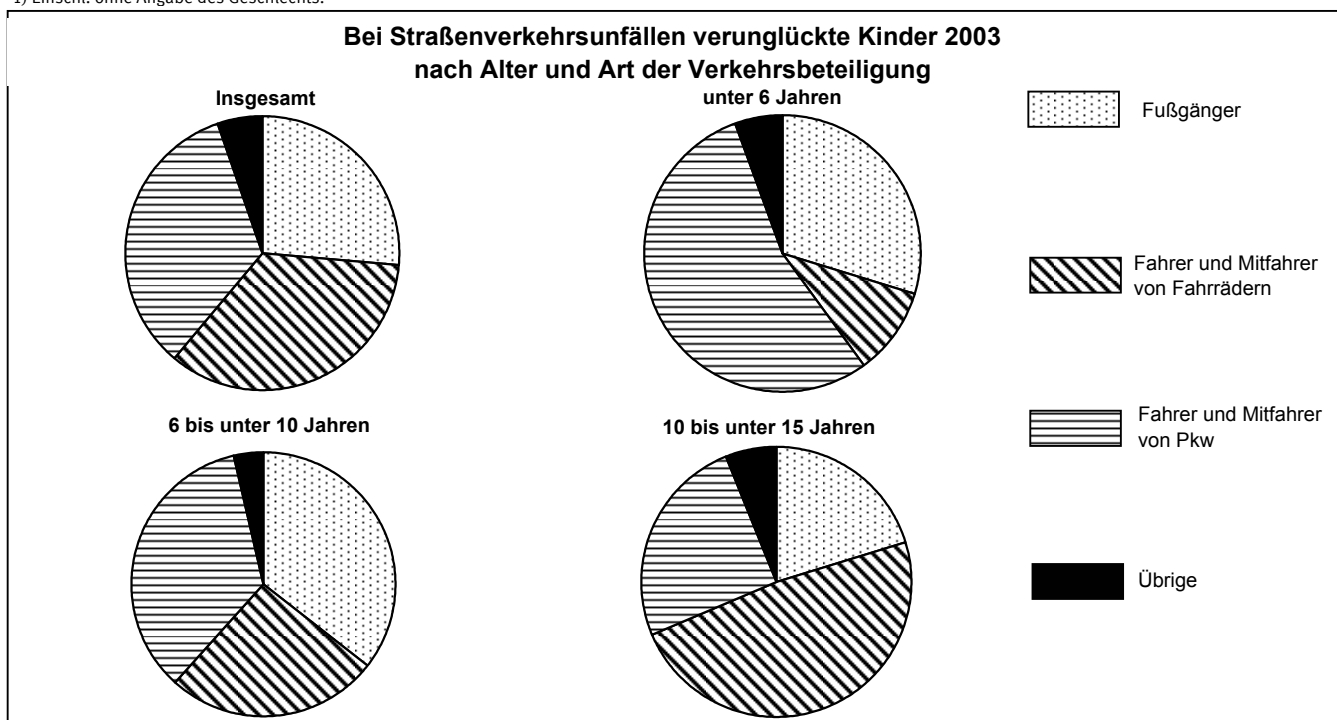
Jahr	Insgesamt	Schwerverletzte ¹⁾				Insgesamt	Leichtverletzte			
		darunter Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		darunter Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Personen- kraftwagen	Motorzwei- rädern	Fahrrädern			Personen- kraftwagen	Motorzwei- rädern	Fahrrädern	
Innerhalb von Ortschaften										
1980	51 084	7 411	1 419	18 981	22 683	.	.	.	.	.
1981	47 834	6 930	1 097	18 456	20 823	.	.	.	.	.
1982	45 499	6 186	1 123	18 284	19 463	.	.	.	.	.
1983	45 582	6 604	1 105	18 730	18 696	.	.	.	.	.
1984	42 219	6 437	1 025	16 636	17 595	.	.	.	.	.
1985	38 354	6 030	774	15 352	15 667	.	.	.	.	.
1986	38 596	6 152	568	15 398	15 955	.	.	.	.	.
1987	36 103	6 047	440	13 769	15 305	.	.	.	.	.
1988	37 046	6 697	430	14 681	14 708	.	.	.	.	.
1989	37 546	6 528	386	15 634	14 406	.	.	.	.	.
1990	38 255	6 927	520	15 219	15 028	.	.	.	.	.
1991	10 834	889	151	3 592	6 115	28 087	6 325	282	12 063	8 952
1992	10 725	911	134	3 718	5 893	29 785	6 608	265	13 076	9 351
1993	10 112	801	165	3 538	5 529	28 681	6 243	264	12 709	8 907
1994	9 984	840	132	3 510	5 432	29 189	6 410	308	12 624	9 266
1995	9 777	741	142	3 484	5 330	29 377	6 690	321	12 616	9 213
1996	9 193	697	122	3 228	5 060	27 847	6 165	317	11 780	8 989
1997	8 929	705	143	3 323	4 659	29 193	6 594	379	12 816	8 774
1998	7 868	584	133	2 756	4 314	27 269	6 648	436	11 409	8 141
1999	7 768	566	171	3 028	3 920	29 772	6 776	428	13 360	8 425
2000	6 897	540	133	2 509	3 634	27 587	6 468	410	11 895	8 102
2001	6 057	468	108	2 131	3 275	26 178	6 503	366	10 658	7 873
2002	5 606	403	109	1 897	3 103	25 701	6 359	407	10 583	7 564
2003	5 380	386	98	1 963	2 836	25 528	5 962	366	11 032	7 398
Außerhalb von Ortschaften										
1980	12 210	8 201	397	2 074	1 030	.	.	.	.	.
1981	11 092	7 238	359	2 027	922	.	.	.	.	.
1982	10 401	6 806	342	2 041	868	.	.	.	.	.
1983	10 719	7 106	409	2 045	780	.	.	.	.	.
1984	10 135	6 908	314	1 819	695	.	.	.	.	.
1985	9 009	6 133	289	1 553	602	.	.	.	.	.
1986	9 598	6 808	181	1 579	643	.	.	.	.	.
1987	8 760	6 286	173	1 351	524	.	.	.	.	.
1988	9 824	7 234	160	1 401	546	.	.	.	.	.
1989	10 333	7 755	150	1 453	538	.	.	.	.	.
1990	11 768	9 118	219	1 409	565	.	.	.	.	.
1991	3 629	2 549	78	626	280	8 223	6 624	88	906	243
1992	3 607	2 511	75	637	278	8 506	6 864	88	959	238
1993	3 303	2 305	100	579	241	8 534	6 957	93	884	239
1994	3 397	2 311	95	615	263	8 634	6 957	123	920	247
1995	3 270	2 188	107	594	276	8 602	7 015	114	888	216
1996	3 032	2 126	82	476	245	8 137	6 722	107	716	200
1997	3 035	2 028	76	583	261	8 342	6 735	163	816	205
1998	2 718	1 902	92	428	187	8 349	6 914	141	707	199
1999	2 637	1 811	87	444	204	8 690	7 056	170	745	224
2000	2 252	1 517	70	366	189	8 405	6 734	158	747	200
2001	2 087	1 415	70	359	172	8 252	6 706	126	677	246
2002	1 927	1 302	75	325	161	7 813	6 352	149	710	219
2003	1 741	1 194	85	270	130	7 394	5 838	154	688	211
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften										
1980	63 294	15 612	1 816	21 055	23 713	.	.	.	.	.
1981	58 926	14 168	1 456	20 483	21 745	.	.	.	.	.
1982	55 900	12 992	1 465	20 325	20 331	.	.	.	.	.
1983	56 301	13 710	1 514	20 775	19 476	.	.	.	.	.
1984	52 354	13 345	1 339	18 455	18 290	.	.	.	.	.
1985	47 363	12 163	1 063	16 905	16 269	.	.	.	.	.
1986	48 194	12 960	749	16 977	16 598	.	.	.	.	.
1987	44 863	12 333	613	15 120	15 829	.	.	.	.	.
1988	46 870	13 931	590	16 082	15 254	.	.	.	.	.
1989	47 879	14 283	536	17 087	14 944	.	.	.	.	.
1990	50 023	16 045	739	16 628	15 593	.	.	.	.	.
1991	14 463	3 438	229	4 218	6 395	36 310	12 949	370	12 969	9 195
1992	14 332	3 422	209	4 355	6 171	38 291	13 472	353	14 035	9 589
1993	13 415	3 106	265	4 117	5 770	37 215	13 200	357	13 593	9 146
1994	13 381	3 151	227	4 125	5 695	37 823	13 367	431	13 544	9 513
1995	13 047	2 929	249	4 078	5 606	37 979	13 705	435	13 504	9 429
1996	12 225	2 823	204	3 704	5 305	35 984	12 887	424	12 496	9 189
1997	11 964	2 733	219	3 906	4 920	37 535	13 329	542	13 632	8 979
1998	10 586	2 486	225	3 184	4 501	35 618	13 562	577	12 116	8 340
1999	10 405	2 377	258	3 472	4 124	38 462	13 832	598	14 105	8 649
2000	9 149	2 057	203	2 875	3 823	35 992	13 202	568	12 642	8 302
2001	8 144	1 883	178	2 490	3 447	34 430	13 209	492	11 335	8 119
2002	7 533	1 705	184	2 222	3 264	33 514	12 711	556	11 293	7 783
2003	7 121	1 580	183	2 233	2 966	32 922	11 800	520	11 720	7 609

1) 1980 - 1990 einschl. Leichtverletzte.

5 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht - Zeitreihen -

Jahr	Ins-gesamt ¹⁾	Männlich						Weiblich					
		zusammen	darunter				zusammen	darunter					
			Fahrer und Mitfahrer von					Fahrer und Mitfahrer von					
			Personen-kraftwagen	Motorzwei-rädern	Fahr-rädern	Fußgänger		Personen-kraftwagen	Motorzwei-rädern	Fahr-rädern	Fußgänger		
Verunglückte unter 6 Jahre													
1991	12 981	7 355	3 243	23	854	3 092	5 614	3 156	28	445	1 873		
1992	12 961	7 325	3 325	17	953	2 909	5 620	3 227	23	515	1 731		
1993	11 977	6 800	3 058	21	845	2 737	5 168	2 951	11	431	1 639		
1994	11 709	6 620	2 941	17	794	2 720	5 076	2 898	20	407	1 610		
1995	11 269	6 431	2 942	15	802	2 498	4 821	2 840	15	403	1 431		
1996	9 980	5 598	2 623	18	662	2 135	4 369	2 595	15	324	1 284		
1997	9 932	5 672	2 727	24	730	2 028	4 254	2 545	16	334	1 215		
1998	9 244	5 154	2 538	22	571	1 856	4 085	2 631	10	247	1 075		
1999	9 498	5 375	2 666	15	640	1 878	4 121	2 536	12	296	1 117		
2000	8 645	4 833	2 461	20	537	1 663	3 806	2 409	10	262	986		
2001	8 464	4 737	2 503	20	466	1 592	3 722	2 392	16	259	903		
2002	8 382	4 661	2 432	17	503	1 537	3 713	2 406	11	242	881		
2003	7 775	4 407	2 171	19	507	1 494	3 362	2 073	16	276	822		
6 bis unter 10 Jahren													
1991	16 987	10 280	2 372	34	3 694	4 057	6 690	2 513	22	1 285	2 732		
1992	16 787	10 228	2 379	32	3 509	4 165	6 535	2 447	26	1 362	2 590		
1993	15 954	9 520	2 206	43	3 388	3 768	6 409	2 467	20	1 329	2 463		
1994	16 378	9 823	2 343	46	3 337	3 957	6 522	2 497	31	1 296	2 531		
1995	16 897	10 231	2 457	59	3 658	3 915	6 644	2 643	46	1 314	2 500		
1996	16 134	9 697	2 330	38	3 318	3 863	6 411	2 486	41	1 303	2 444		
1997	16 292	9 854	2 382	61	3 569	3 663	6 422	2 613	40	1 288	2 297		
1998	14 504	8 786	2 341	58	2 933	3 307	5 703	2 512	45	1 021	1 983		
1999	14 616	8 693	2 232	53	3 108	3 104	5 909	2 447	55	1 217	1 989		
2000	13 119	7 714	2 009	46	2 511	2 974	5 400	2 251	35	1 053	1 829		
2001	11 647	6 949	1 920	64	2 087	2 721	4 687	2 145	36	764	1 547		
2002	11 194	6 614	1 861	55	2 001	2 522	4 574	2 030	32	756	1 572		
2003	11 116	6 577	1 810	49	2 100	2 457	4 537	2 039	35	812	1 493		
10 bis unter 15 Jahren													
1991	21 316	12 352	2 381	312	7 369	2 064	8 939	2 918	189	3 627	1 924		
1992	23 349	13 570	2 529	305	8 071	2 416	9 740	3 193	165	4 042	2 062		
1993	23 144	13 470	2 616	348	7 919	2 319	9 633	3 185	188	3 875	2 087		
1994	23 548	13 478	2 592	364	7 961	2 292	10 030	3 410	188	3 942	2 188		
1995	23 278	13 305	2 599	340	7 640	2 488	9 927	3 327	214	3 813	2 299		
1996	22 453	12 923	2 550	355	7 187	2 550	9 489	3 275	166	3 444	2 297		
1997	23 586	13 702	2 567	416	7 827	2 619	9 845	3 371	209	3 825	2 134		
1998	22 760	13 058	2 708	400	7 129	2 524	9 679	3 445	273	3 449	2 170		
1999	25 070	14 469	2 805	410	8 296	2 583	10 592	3 662	316	4 087	2 174		
2000	23 617	13 247	2 559	383	7 390	2 562	10 361	3 673	282	3 812	2 167		
2001	22 694	12 809	2 607	338	6 845	2 665	9 873	3 616	202	3 451	2 191		
2002	21 687	12 231	2 466	387	6 639	2 464	9 441	3 311	240	3 412	2 125		
2003	21 360	12 154	2 310	345	6 776	2 381	9 191	3 061	245	3 520	1 974		
Kinder im Alter unter 15 Jahren													
1991	51 284	29 987	7 996	369	11 917	9 213	21 243	8 587	239	5 357	6 529		
1992	53 097	31 123	8 233	354	12 533	9 490	21 895	8 867	214	5 919	6 383		
1993	51 075	29 790	7 880	412	12 152	8 824	21 210	8 603	219	5 635	6 189		
1994	51 635	29 921	7 876	427	12 092	8 969	21 628	8 805	239	5 645	6 329		
1995	51 444	29 967	7 998	414	12 100	8 901	21 392	8 810	275	5 530	6 230		
1996	48 567	28 218	7 503	411	11 167	8 548	20 269	8 356	222	5 071	6 025		
1997	49 810	29 228	7 676	501	12 126	8 310	20 521	8 529	265	5 447	5 646		
1998	46 508	26 998	7 587	480	10 633	7 687	19 467	8 588	328	4 717	5 228		
1999	49 184	28 537	7 703	478	12 044	7 565	20 622	8 645	383	5 600	5 280		
2000	45 381	25 794	7 029	449	10 438	7 199	19 567	8 333	327	5 127	4 982		
2001	42 805	24 495	7 030	422	9 398	6 978	18 282	8 153	254	4 474	4 641		
2002	41 263	23 506	6 759	459	9 143	6 523	17 728	7 747	283	4 410	4 578		
2003	40 251	23 138	6 291	413	9 383	6 332	17 090	7 173	296	4 608	4 289		

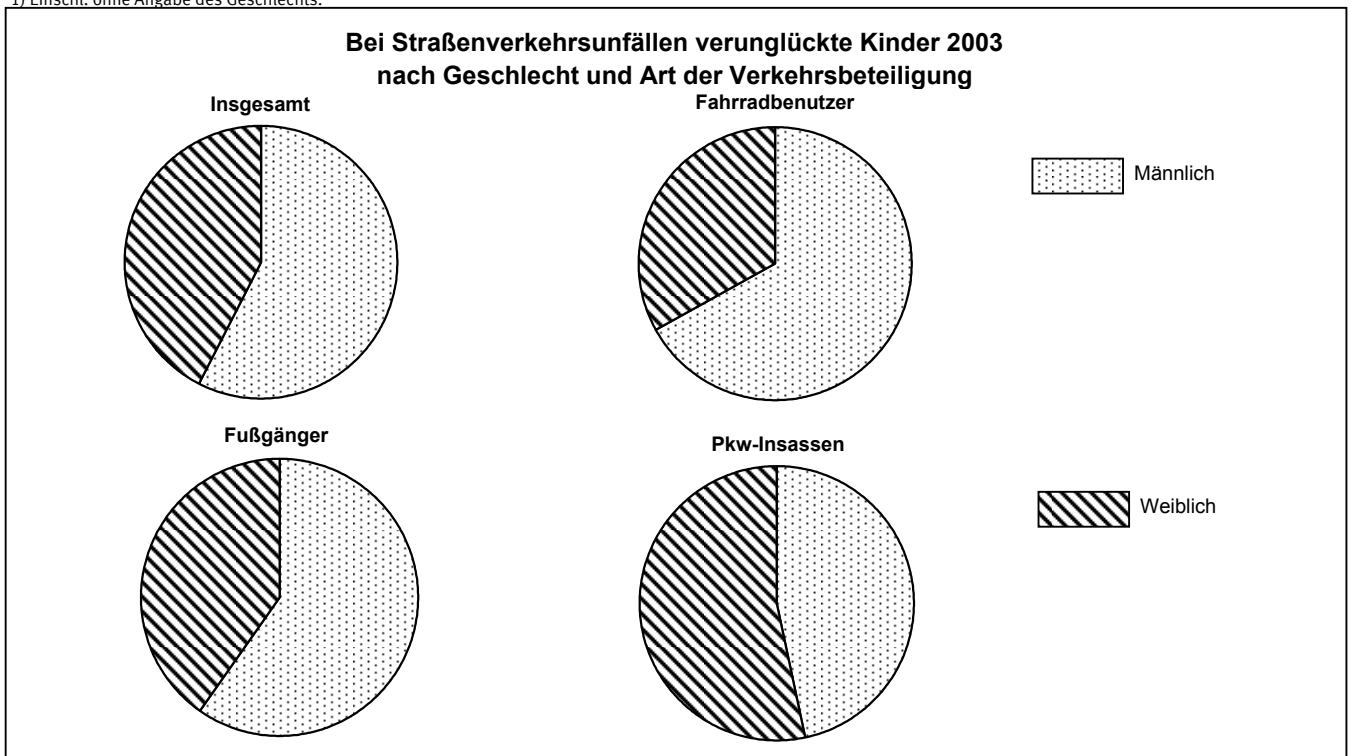
1) Einschl. ohne Angabe des Geschlechts.



**5 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht - Zeitreihen -**

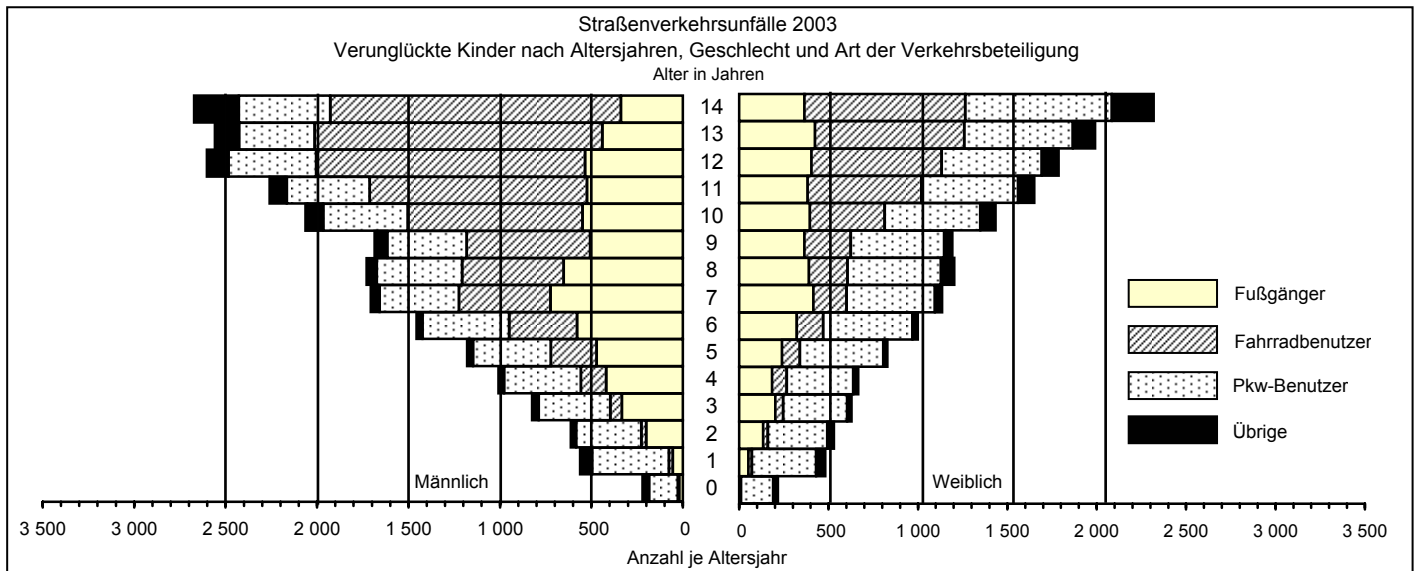
Jahr	Ins- gesamt ¹⁾	Männlich					Weiblich				
		zusammen	darunter				zusammen	darunter			
			Fahrer und Mitfahrer von					Fahrer und Mitfahrer von			
			Personen- kraftwagen	Motorzwei- rädern	Fahr- rädern	Fußgänger		Personen- kraftwagen	Motorzwei- rädern	Fahr- rädern	Fußgänger
dar. Getötete											
unter 6 Jahre											
1991	201	115	48	-	11	51	86	45	1	1	38
1992	161	80	40	-	7	32	81	52	-	5	23
1993	152	87	37	1	9	38	65	39	-	1	25
1994	130	68	31	-	5	29	62	31	-	1	28
1995	129	62	28	-	7	24	66	31	-	4	28
1996	107	60	26	1	5	25	47	25	-	1	19
1997	115	69	37	1	6	23	46	29	-	1	16
1998	91	47	28	-	5	13	44	29	-	2	13
1999	98	52	38	-	1	13	46	25	-	1	19
2000	58	31	18	-	2	10	27	16	-	2	9
2001	74	43	20	-	3	18	31	16	-	1	12
2002	67	26	12	-	1	12	41	31	-	3	6
2003	47	22	9	-	3	8	25	14	-	2	8
6 bis unter 10 Jahren											
1991	140	83	21	-	29	32	57	27	-	8	21
1992	136	79	24	2	18	34	57	17	-	10	30
1993	113	83	22	3	30	26	30	10	-	3	17
1994	117	65	16	-	21	25	51	23	-	12	14
1995	118	61	22	-	14	24	57	17	-	10	29
1996	111	68	21	1	20	26	41	18	1	5	17
1997	82	54	19	-	10	21	28	7	1	10	9
1998	78	56	20	1	15	20	22	9	1	3	8
1999	82	60	18	-	20	20	22	12	-	5	5
2000	63	36	18	1	5	10	27	11	1	5	10
2001	47	27	8	-	9	9	20	10	-	3	6
2002	43	24	10	-	7	7	19	7	-	3	8
2003	61	33	16	-	6	11	28	16	-	5	6
10 bis unter 15 Jahren											
1991	170	102	30	6	41	21	68	25	2	18	22
1992	177	109	41	-	43	22	68	33	4	15	13
1993	180	113	40	4	47	19	67	29	1	27	7
1994	184	117	36	7	45	24	67	27	1	21	17
1995	171	106	42	5	36	22	65	34	1	18	11
1996	140	77	28	3	32	13	63	31	-	13	18
1997	114	76	29	3	30	10	38	22	1	9	6
1998	135	84	20	3	38	21	51	21	1	10	19
1999	137	85	23	5	35	18	52	23	-	18	9
2000	119	67	17	2	24	19	52	23	1	17	11
2001	110	63	15	4	28	16	47	24	2	9	11
2002	106	55	20	1	14	18	51	24	1	14	12
2003	100	60	16	3	25	10	40	22	4	6	7
Kinder im Alter unter 15 Jahren											
1991	511	300	99	6	81	104	211	97	3	27	81
1992	474	268	105	2	68	88	206	102	4	30	66
1993	445	283	99	8	86	83	162	78	1	31	49
1994	431	250	83	7	71	78	180	81	1	34	59
1995	418	229	92	5	57	70	188	82	1	32	68
1996	358	205	75	5	57	64	151	74	1	19	54
1997	311	199	85	4	46	54	112	58	2	20	31
1998	304	187	68	4	58	54	117	59	2	15	40
1999	317	197	79	5	56	51	120	60	-	24	33
2000	240	134	53	3	31	39	106	50	2	24	30
2001	231	133	43	4	40	43	98	50	2	13	29
2002	216	105	42	1	22	37	111	62	1	20	26
2003	208	115	41	3	34	29	93	52	4	13	21

1) Einschl. ohne Angabe des Geschlechts.



6 Bei Straßenverkehrsunfällen 2003 verunglückte Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung, Verletzungsschwere, Altersjahren und Geschlecht

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins-gesamt ¹⁾	Männlich	Dar. Fahrer und Mitfahrer von				Fußgänger	Weiblich	Dar. Fahrer und Mitfahrer von				Fußgänger
			Mofas, Mopeds	Motor-rädern	Pkw	Fahr-rädern			Mofas, Mopeds	Motor-rädern	Pkw	Fahr-rädern	
Getötete und Verletzte zusammen													
unter 1	443	221	-	1	158	7	19	218	-	2	181	1	10
1 - 2	1 047	562	-	2	419	22	54	484	-	2	360	20	52
2 - 3	1 144	612	-	1	357	26	199	532	-	-	333	27	134
3 - 4	1 454	824	1	2	392	63	333	630	-	2	359	45	202
4 - 5	1 675	1 008	3	-	419	139	418	667	3	4	374	82	184
5 - 6	2 012	1 180	1	8	426	250	471	831	3	-	466	101	240
6 - 7	2 457	1 456	2	1	474	371	577	1 001	1	5	500	149	322
7 - 8	2 846	1 707	5	11	434	500	723	1 137	4	4	493	186	416
8 - 9	2 933	1 729	8	4	468	554	651	1 204	4	5	523	217	390
9 - 10	2 880	1 685	6	12	434	675	506	1 195	2	10	523	260	365
10 - 11	3 503	2 063	9	20	463	955	548	1 435	8	13	535	419	395
11 - 12	3 914	2 259	15	24	454	1 188	523	1 653	8	11	541	637	383
12 - 13	4 393	2 602	13	31	479	1 471	533	1 789	10	18	560	728	405
13 - 14	4 553	2 558	33	34	412	1 574	439	1 993	21	29	606	836	425
14 - 15	4 997	2 672	103	63	502	1 588	338	2 321	75	52	819	900	366
Getötete													
unter 1	5	2	-	-	1	-	1	3	-	-	3	-	-
1 - 2	9	2	-	-	1	-	1	7	-	-	4	-	3
2 - 3	7	4	-	-	1	-	2	3	-	-	2	-	1
3 - 4	8	4	-	-	2	1	1	4	-	-	1	-	2
4 - 5	9	5	-	-	2	1	1	4	-	-	2	1	1
5 - 6	9	5	-	-	2	1	2	4	-	-	2	1	1
6 - 7	15	12	-	-	5	3	4	3	-	-	2	-	1
7 - 8	20	11	-	-	5	2	4	9	-	-	4	2	3
8 - 9	16	6	-	-	4	1	1	10	-	-	5	2	2
9 - 10	10	4	-	-	2	-	2	6	-	-	5	1	-
10 - 11	11	10	-	-	3	4	1	1	-	-	1	-	-
11 - 12	21	13	-	1	3	5	4	8	1	-	4	-	3
12 - 13	13	9	-	-	2	3	3	4	-	1	1	1	-
13 - 14	24	14	-	1	3	7	1	10	-	1	6	1	2
14 - 15	31	14	1	-	5	6	1	17	-	1	10	4	2
Schwerverletzte													
unter 1	68	35	-	1	26	-	5	33	-	2	21	-	4
1 - 2	176	91	-	-	66	6	14	84	-	1	56	3	16
2 - 3	207	118	-	-	53	2	62	89	-	-	44	-	41
3 - 4	266	174	1	1	40	6	121	92	-	1	31	4	56
4 - 5	339	218	-	-	55	26	131	121	-	1	45	13	61
5 - 6	384	246	-	3	49	45	142	138	-	-	42	14	80
6 - 7	473	309	1	-	37	86	181	164	-	1	33	23	104
7 - 8	527	349	-	4	31	99	211	178	-	1	42	33	101
8 - 9	517	333	1	-	51	85	190	184	-	3	44	33	100
9 - 10	491	302	1	3	50	96	146	189	-	3	54	35	95
10 - 11	536	324	2	4	55	129	126	211	-	4	55	54	93
11 - 12	650	392	1	6	56	186	137	258	2	3	60	91	93
12 - 13	713	458	3	8	60	221	154	254	-	3	52	102	92
13 - 14	850	504	10	12	56	300	116	345	5	9	81	129	112
14 - 15	924	545	36	14	106	286	94	379	22	10	128	126	85
Leichtverletzte													
unter 1	370	184	-	-	131	7	13	182	-	-	157	1	6
1 - 2	862	469	-	2	352	16	39	393	-	1	300	17	33
2 - 3	930	490	-	1	303	24	135	440	-	-	287	27	92
3 - 4	1 180	646	-	1	350	56	211	534	-	1	327	41	144
4 - 5	1 327	785	3	-	362	112	286	542	3	3	327	68	122
5 - 6	1 619	929	1	5	375	204	327	689	3	-	422	86	159
6 - 7	1 969	1 135	1	1	432	282	392	834	1	4	465	126	217
7 - 8	2 299	1 347	5	7	398	399	508	950	4	3	447	151	312
8 - 9	2 400	1 390	7	4	413	468	460	1 010	4	2	474	182	288
9 - 10	2 379	1 379	5	9	382	579	358	1 000	2	7	464	224	270
10 - 11	2 956	1 729	7	16	405	822	421	1 223	8	9	479	365	302
11 - 12	3 243	1 854	14	17	395	997	382	1 387	5	8	477	546	287
12 - 13	3 667	2 135	10	23	417	1 247	376	1 531	10	14	507	625	313
13 - 14	3 679	2 040	23	21	353	1 267	322	1 638	16	19	519	706	311
14 - 15	4 042	2 113	66	49	391	1 296	243	1 925	53	41	681	770	279



1) Einschl. ohne Angabe des Geschlechts.

7 Bei Straßenverkehrsunfällen 2003 verunglückte Kinder nach Altersgruppen und Ländern

Land	Verunglückte					Getötete				
	zusammen	Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von		übrige	zusammen	Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von		übrige
			Fahrrädern	Personen- kraftwagen				Fahrrädern	Personen- kraftwagen	
unter 6 Jahre										
Deutschland	7 775	2 317	783	4 248	427	47	16	5	23	3
Baden-Württemberg	848	304	84	419	41	9	5	1	3	-
Bayern	1 122	257	116	685	64	10	1	2	6	1
Berlin	295	104	33	121	37	-	-	-	-	-
Brandenburg	207	42	25	132	8	-	-	-	-	-
Bremen	63	23	14	19	7	-	-	-	-	-
Hamburg	208	64	20	89	35	-	-	-	-	-
Hessen	564	171	43	322	28	3	1	-	2	-
Mecklenburg-Vorpommern	175	38	23	109	5	3	1	-	2	-
Niedersachsen	786	190	86	485	25	9	1	2	5	1
Nordrhein-Westfalen	1 971	729	207	931	104	7	5	-	1	1
Rheinland-Pfalz	441	110	27	275	29	3	1	-	2	-
Saarland	107	33	4	67	3	-	-	-	-	-
Sachsen	281	85	18	167	11	2	1	-	1	-
Sachsen-Anhalt	257	62	29	152	14	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	284	61	42	170	11	-	-	-	-	-
Thüringen	166	44	12	105	5	1	-	-	1	-
6 bis unter 10 Jahren										
Deutschland	11 116	3 950	2 913	3 850	403	61	17	11	32	1
Baden-Württemberg	1 326	452	389	438	47	6	4	-	2	-
Bayern	1 678	438	418	728	94	13	2	1	9	1
Berlin	456	249	96	103	8	3	1	2	-	-
Brandenburg	288	82	87	111	8	1	1	-	-	-
Bremen	102	53	32	17	-	1	-	1	-	-
Hamburg	242	110	67	56	9	-	-	-	-	-
Hessen	786	258	149	338	41	7	3	-	4	-
Mecklenburg-Vorpommern	185	64	48	67	6	-	-	-	-	-
Niedersachsen	1 191	335	332	494	30	6	1	2	3	-
Nordrhein-Westfalen	2 762	1 157	762	777	66	9	2	4	3	-
Rheinland-Pfalz	547	196	132	189	30	3	-	-	3	-
Saarland	147	54	23	66	4	-	-	-	-	-
Sachsen	423	182	97	121	23	2	-	-	2	-
Sachsen-Anhalt	275	94	76	97	8	2	1	-	1	-
Schleswig-Holstein	485	158	150	170	7	5	1	1	3	-
Thüringen	223	68	55	78	22	3	1	-	2	-
10 bis unter 15 Jahren										
Deutschland	21 360	4 358	10 304	5 375	1 323	100	17	31	38	14
Baden-Württemberg	2 401	495	1 134	608	164	19	2	8	7	2
Bayern	3 194	484	1 422	1 082	206	19	3	5	8	3
Berlin	772	278	337	136	21	-	-	-	-	-
Brandenburg	772	105	472	154	41	4	-	1	3	-
Bremen	202	54	126	20	2	-	-	-	-	-
Hamburg	466	109	243	73	41	-	-	-	-	-
Hessen	1 296	306	485	418	87	8	2	1	3	2
Mecklenburg-Vorpommern	530	87	266	146	31	5	1	1	3	-
Niedersachsen	2 228	280	1 177	638	133	14	-	6	5	3
Nordrhein-Westfalen	4 914	1 243	2 470	891	310	9	4	3	1	1
Rheinland-Pfalz	1 033	215	392	314	112	4	2	-	2	-
Saarland	285	68	69	124	24	2	1	-	-	1
Sachsen	1 010	234	506	227	43	6	-	3	3	-
Sachsen-Anhalt	655	120	341	161	33	3	-	2	1	-
Schleswig-Holstein	1 047	140	617	243	47	3	1	-	1	1
Thüringen	555	140	247	140	28	4	1	1	1	1
Kinder im Alter unter 15 Jahren										
Deutschland	40 251	10 625	14 000	13 473	2 153	208	50	47	93	18
Baden-Württemberg	4 575	1 251	1 607	1 465	252	34	11	9	12	2
Bayern	5 994	1 179	1 956	2 495	364	42	6	8	23	5
Berlin	1 523	631	466	360	66	3	1	2	-	-
Brandenburg	1 267	229	584	397	57	5	1	1	3	-
Bremen	367	130	172	56	9	1	-	1	-	-
Hamburg	916	283	330	218	85	-	-	-	-	-
Hessen	2 646	735	677	1 078	156	18	6	1	9	2
Mecklenburg-Vorpommern	890	189	337	322	42	8	2	1	5	-
Niedersachsen	4 205	805	1 595	1 617	188	29	2	10	13	4
Nordrhein-Westfalen	9 647	3 129	3 439	2 599	480	25	11	7	5	2
Rheinland-Pfalz	2 021	521	551	778	171	10	3	-	7	-
Saarland	539	155	96	257	31	2	1	-	-	1
Sachsen	1 714	501	621	515	77	10	1	3	6	-
Sachsen-Anhalt	1 187	276	446	410	55	5	1	2	2	-
Schleswig-Holstein	1 816	359	809	583	65	8	2	1	4	1
Thüringen	944	252	314	323	55	8	2	1	4	1

8 Bei Straßenverkehrsunfällen 2003 verunglückte Kinder je 100 000 Einwohner nach Altersgruppen und Ländern

Land	Einwohner ¹⁾	Verunglückte					Getötete
		zusammen	Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von		übrige	
				Fahrrädern	Personenkraftwagen		
unter 6 Jahre							
Deutschland	4 623 521	168,2	50,1	16,9	91,9	9,2	1,0
Baden-Württemberg	652 507	130,0	46,6	12,9	64,2	6,3	1,4
Bayern	741 235	151,4	34,7	15,6	92,4	8,6	1,3
Berlin	169 289	174,3	61,4	19,5	71,5	21,9	0,0
Brandenburg	110 308	187,7	38,1	22,7	119,7	7,3	0,0
Bremen	35 005	180,0	65,7	40,0	54,3	20,0	0,0
Hamburg	92 587	224,7	69,1	21,6	96,1	37,8	0,0
Hessen	354 301	159,2	48,3	12,1	90,9	7,9	0,8
Mecklenburg-Vorpommern	74 972	233,4	50,7	30,7	145,4	6,7	4,0
Niedersachsen	485 837	161,8	39,1	17,7	99,8	5,1	1,9
Nordrhein-Westfalen	1 063 268	185,4	68,6	19,5	87,6	9,8	0,7
Rheinland-Pfalz	232 911	189,3	47,2	11,6	118,1	12,5	1,3
Saarland	52 992	201,9	62,3	7,5	126,4	5,7	0,0
Sachsen	184 979	151,9	46,0	9,7	90,3	5,9	1,1
Sachsen-Anhalt	104 777	245,3	59,2	27,7	145,1	13,4	0,0
Schleswig-Holstein	167 310	169,7	36,5	25,1	101,6	6,6	0,0
Thüringen	101 243	164,0	43,5	11,9	103,7	4,9	1,0
6 bis unter 10 Jahren							
Deutschland	3 186 842	348,8	123,9	91,4	120,8	12,6	1,9
Baden-Württemberg	464 817	285,3	97,2	83,7	94,2	10,1	1,3
Bayern	527 415	318,2	83,0	79,3	138,0	17,8	2,5
Berlin	103 873	439,0	239,7	92,4	99,2	7,7	2,9
Brandenburg	63 078	456,6	130,0	137,9	176,0	12,7	1,6
Bremen	23 890	427,0	221,9	133,9	71,2	0,0	4,2
Hamburg	59 488	406,8	184,9	112,6	94,1	15,1	0,0
Hessen	245 622	320,0	105,0	60,7	137,6	16,7	2,8
Mecklenburg-Vorpommern	40 791	453,5	156,9	117,7	164,3	14,7	0,0
Niedersachsen	348 484	341,8	96,1	95,3	141,8	8,6	1,7
Nordrhein-Westfalen	765 542	360,8	151,1	99,5	101,5	8,6	1,2
Rheinland-Pfalz	171 205	319,5	114,5	77,1	110,4	17,5	1,8
Saarland	40 979	358,7	131,8	56,1	161,1	9,8	0,0
Sachsen	97 776	432,6	186,1	99,2	123,8	23,5	2,0
Sachsen-Anhalt	58 794	467,7	159,9	129,3	165,0	13,6	3,4
Schleswig-Holstein	119 809	404,8	131,9	125,2	141,9	5,8	4,2
Thüringen	55 279	403,4	123,0	99,5	141,1	39,8	5,4
10 bis unter 15 Jahren							
Deutschland	4 605 217	463,8	94,6	223,7	116,7	28,7	2,2
Baden-Württemberg	622 873	385,5	79,5	182,1	97,6	26,3	3,1
Bayern	711 420	449,0	68,0	199,9	152,1	29,0	2,7
Berlin	160 339	481,5	173,4	210,2	84,8	13,1	0,0
Brandenburg	139 542	553,2	75,2	338,2	110,4	29,4	2,9
Bremen	31 897	633,3	169,3	395,0	62,7	6,3	0,0
Hamburg	79 239	588,1	137,6	306,7	92,1	51,7	0,0
Hessen	327 408	395,8	93,5	148,1	127,7	26,6	2,4
Mecklenburg-Vorpommern	96 978	546,5	89,7	274,3	150,5	32,0	5,2
Niedersachsen	466 311	477,8	60,0	252,4	136,8	28,5	3,0
Nordrhein-Westfalen	1 046 958	469,4	118,7	235,9	85,1	29,6	0,9
Rheinland-Pfalz	238 546	433,0	90,1	164,3	131,6	47,0	1,7
Saarland	58 607	486,3	116,0	117,7	211,6	41,0	3,4
Sachsen	211 315	478,0	110,7	239,5	107,4	20,3	2,8
Sachsen-Anhalt	131 720	497,3	91,1	258,9	122,2	25,1	2,3
Schleswig-Holstein	160 661	651,7	87,1	384,0	151,3	29,3	1,9
Thüringen	121 403	457,2	115,3	203,5	115,3	23,1	3,3
Kinder im Alter unter 15 Jahren							
Deutschland	12 415 580	324,2	85,6	112,8	108,5	17,3	1,7
Baden-Württemberg	1 740 197	262,9	71,9	92,3	84,2	14,5	2,0
Bayern	1 980 070	302,7	59,5	98,8	126,0	18,4	2,1
Berlin	433 501	351,3	145,6	107,5	83,0	15,2	0,7
Brandenburg	312 928	404,9	73,2	186,6	126,9	18,2	1,6
Bremen	90 792	404,2	143,2	189,4	61,7	9,9	1,1
Hamburg	231 314	396,0	122,3	142,7	94,2	36,7	0,0
Hessen	927 331	285,3	79,3	73,0	116,2	16,8	1,9
Mecklenburg-Vorpommern	212 741	418,3	88,8	158,4	151,4	19,7	3,8
Niedersachsen	1 300 632	323,3	61,9	122,6	124,3	14,5	2,2
Nordrhein-Westfalen	2 875 768	335,5	108,8	119,6	90,4	16,7	0,9
Rheinland-Pfalz	642 662	314,5	81,1	85,7	121,1	26,6	1,6
Saarland	152 578	353,3	101,6	62,9	168,4	20,3	1,3
Sachsen	494 070	346,9	101,4	125,7	104,2	15,6	2,0
Sachsen-Anhalt	295 291	402,0	93,5	151,0	138,8	18,6	1,7
Schleswig-Holstein	447 780	405,6	80,2	180,7	130,2	14,5	1,8
Thüringen	277 925	339,7	90,7	113,0	116,2	19,8	2,9

1) Stand: 31.12.2002.

**9 Bei Straßenverkehrsunfällen 2003 verunglückte Fußgänger und Radfahrer im Alter von 6 bis unter 15 Jahren
nach Monaten und Tageszeit**

Uhrzeit	Ins- gesamt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septem- ber	Oktober	Novem- ber	Dezemb- er
Fußgänger													
6 - 6 Uhr 59	92	20	9	10	4	6	2	1	-	3	4	16	17
7 - 7 Uhr 59	909	134	101	77	44	66	65	50	13	61	70	113	115
8 - 8 Uhr 59	183	17	19	10	14	17	18	22	7	19	6	13	21
9 - 9 Uhr 59	121	3	10	16	13	8	13	15	9	10	6	6	12
10 - 10 Uhr 59	157	12	7	9	18	11	22	16	14	6	17	8	17
11 - 11 Uhr 59	496	41	42	50	50	46	44	53	25	31	37	31	46
12 - 12 Uhr 59	792	72	87	59	63	80	71	61	23	68	53	75	80
13 - 13 Uhr 59	890	74	78	93	70	80	69	67	29	92	78	84	76
14 - 14 Uhr 59	629	53	58	63	55	66	49	59	28	49	58	49	42
15 - 15 Uhr 59	791	76	64	78	66	104	62	66	43	68	51	59	54
16 - 16 Uhr 59	1 021	61	65	113	106	88	87	89	48	97	93	85	89
17 - 17 Uhr 59	902	82	56	73	110	104	81	73	48	71	70	79	55
18 - 18 Uhr 59	663	53	32	53	67	67	66	86	41	78	40	33	47
19 - 19 Uhr 59	373	15	18	24	47	48	55	46	26	37	15	24	18
20 - 20 Uhr 59	154	9	8	4	13	23	25	20	18	11	7	13	3
21 - 23 Uhr 59	116	4	5	2	16	10	18	16	18	7	10	5	5
0 - 5 Uhr 59	17	5	1	-	-	3	4	-	1	1	1	-	1
Ohne Angabe	2	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	8 308	732	660	734	756	827	752	740	391	709	616	693	698
Radfahrer													
6 - 6 Uhr 59	91	1	1	6	6	8	18	3	7	10	10	14	7
7 - 7 Uhr 59	1 234	72	46	80	67	151	198	140	43	142	107	101	87
8 - 8 Uhr 59	302	11	10	20	21	41	47	43	16	28	25	20	20
9 - 9 Uhr 59	212	3	7	7	23	22	24	44	38	21	10	6	7
10 - 10 Uhr 59	270	3	3	15	21	31	42	52	55	17	20	6	5
11 - 11 Uhr 59	554	6	10	27	50	63	93	106	79	48	36	22	14
12 - 12 Uhr 59	886	28	24	45	61	113	147	138	82	93	62	53	40
13 - 13 Uhr 59	1 355	39	41	90	92	165	204	157	117	180	116	101	53
14 - 14 Uhr 59	1 104	21	37	71	99	170	175	147	91	141	59	55	38
15 - 15 Uhr 59	1 342	30	41	100	121	178	208	174	117	178	77	77	41
16 - 16 Uhr 59	1 506	35	33	111	139	241	212	191	110	179	122	86	47
17 - 17 Uhr 59	1 524	29	27	98	136	205	237	232	161	191	83	78	47
18 - 18 Uhr 59	1 298	22	33	57	113	183	209	205	148	181	70	49	28
19 - 19 Uhr 59	789	10	9	25	69	106	165	146	115	75	29	20	20
20 - 20 Uhr 59	318	5	2	10	16	47	63	67	58	27	12	5	6
21 - 23 Uhr 59	190	2	3	3	12	25	42	53	34	3	3	6	4
0 - 5 Uhr 59	24	-	1	1	-	2	6	3	5	4	2	-	-
Ohne Angabe	2	-	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	13 001	317	328	766	1 046	1 752	2 091	1 901	1 276	1 518	843	699	464
Fußgänger und Radfahrer													
6 - 6 Uhr 59	183	21	10	16	10	14	20	4	7	13	14	30	24
7 - 7 Uhr 59	2 143	206	147	157	111	217	263	190	56	203	177	214	202
8 - 8 Uhr 59	485	28	29	30	35	58	65	65	23	47	31	33	41
9 - 9 Uhr 59	333	6	17	23	36	30	37	59	47	31	16	12	19
10 - 10 Uhr 59	427	15	10	24	39	42	64	68	69	23	37	14	22
11 - 11 Uhr 59	1 050	47	52	77	100	109	137	159	104	79	73	53	60
12 - 12 Uhr 59	1 678	100	111	104	124	193	218	199	105	161	115	128	120
13 - 13 Uhr 59	2 245	113	119	183	162	245	273	224	146	272	194	185	129
14 - 14 Uhr 59	1 733	74	95	134	154	236	224	206	119	190	117	104	80
15 - 15 Uhr 59	2 133	106	105	178	187	282	270	240	160	246	128	136	95
16 - 16 Uhr 59	2 527	96	98	224	245	329	299	280	158	276	215	171	136
17 - 17 Uhr 59	2 426	111	83	171	246	309	318	305	209	262	153	157	102
18 - 18 Uhr 59	1 961	75	65	110	180	250	275	291	189	259	110	82	75
19 - 19 Uhr 59	1 162	25	27	49	116	154	220	192	141	112	44	44	38
20 - 20 Uhr 59	472	14	10	14	29	70	88	87	76	38	19	18	9
21 - 23 Uhr 59	306	6	8	5	28	35	60	69	52	10	13	11	9
0 - 5 Uhr 59	41	5	2	1	-	5	10	3	6	5	3	-	1
Ohne Angabe	4	1	-	-	-	1	2	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	21 309	1 049	988	1 500	1 802	2 579	2 843	2 641	1 667	2 227	1 459	1 392	1 162

**10 Sicherung von Kindern im Pkw durch Erwachsenengurte und/oder durch Rückhaltesysteme 2002 und 2003*)
in Prozent**

Art der Sicherung	Innerorts		Landstraße		Autobahn ¹⁾		Querschnitt	
	Beifahrer	im Fond	Beifahrer	im Fond	Beifahrer	im Fond	Beifahrer	im Fond
2002								
Kinder unter 12 Jahren								
In Erwachsenengurten	43	16	45	23	.	.	.	.
In Rückhaltesystemen 2)	51	78	52	73	.	.	.	.
Insgesamt ...	94	94	97	96	99	98	96	96
dar. unter 6 Jahren								
In Erwachsenengurten	8	4	5	4	.	.	.	.
In Rückhaltesystemen 2)	90	92	93	94	.	.	.	.
Insgesamt ...	98	96	98	98	100	100	98	98
dar. 6 bis unter 12 Jahren								
In Erwachsenengurten	59	31	62	43	.	.	.	.
In Rückhaltesystemen 2)	34	61	34	50	.	.	.	.
Insgesamt ...	93	92	96	93	98	96	96	94
2003								
Kinder unter 12 Jahren								
In Erwachsenengurten	44	15	46	20	.	.	.	.
In Rückhaltesystemen 2)	52	78	51	77	.	.	.	.
Insgesamt ...	96	93	97	97	100	98	98	96
dar. unter 6 Jahren								
In Erwachsenengurten	14	4	8	4	.	.	.	.
In Rückhaltesystemen 2)	81	91	86	93	.	.	.	.
Insgesamt ...	95	95	94	97	100	100	96	97
dar. 6 bis unter 12 Jahren								
In Erwachsenengurten	55	32	59	38	.	.	.	.
In Rückhaltesystemen 2)	41	58	40	58	.	.	.	.
Insgesamt ...	96	90	99	96	100	96	98	94

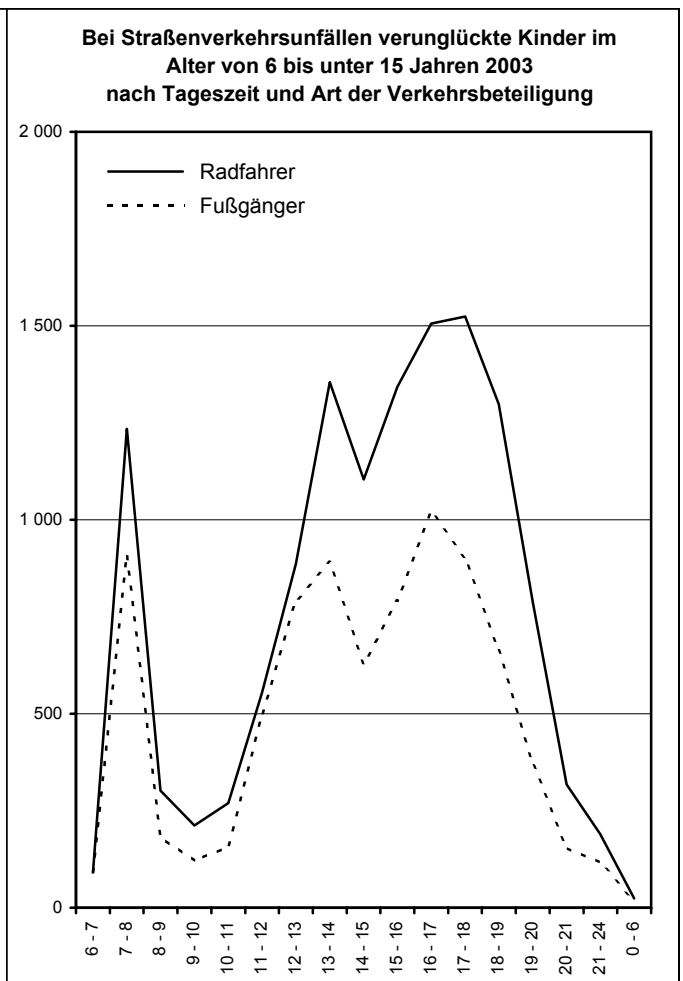
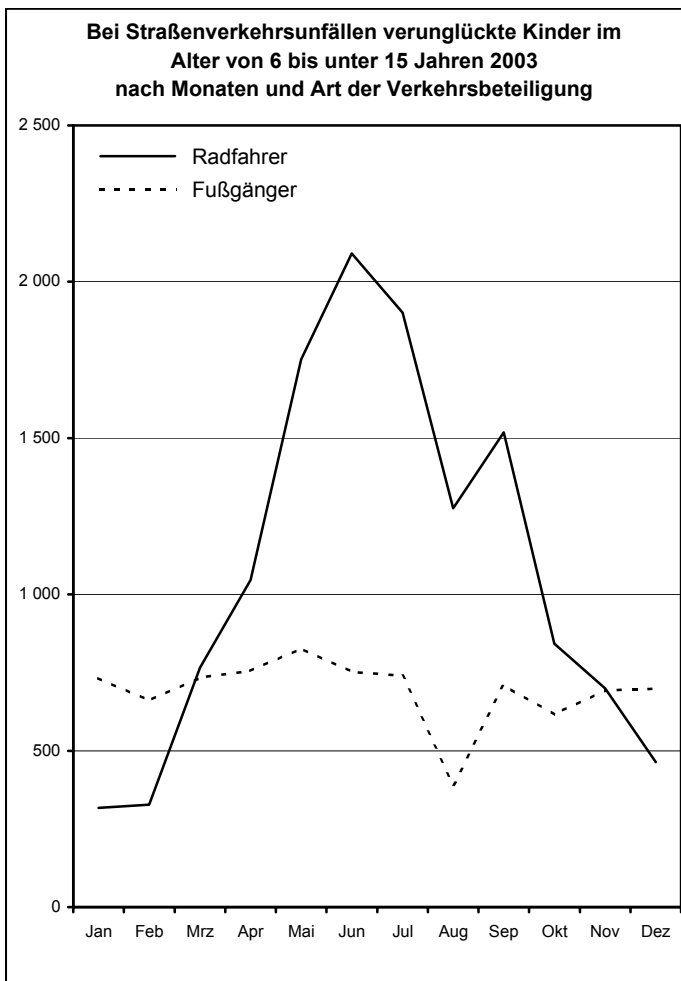
*) Die Daten wurden durch direkte Beobachtungen im fließenden Verkehr erhoben.

1) Die Art der Sicherung ist auf Autobahnen nicht genau zu beobachten.

Eine Trennung kann hier nicht erfolgen.

2) Vorrichtungen wie Babywannen, Kindersitze, Sitzkissen etc.

Quelle: Bundesanstalt für Straßenwesen, Ref. U3
Bergisch-Gladbach



11 Bei Straßenverkehrsunfällen 2002*) verunglückte Kinder im Alter unter 15 Jahren in Europa und den Vereinigten Staaten

Land	Verunglückte			Dar. Getötete ¹⁾			Verunglückte je 100 000 Einwohner unter 15 Jahren	Hochrechnungsfaktor	Getötete ²⁾ je 100 000 Einwohner unter 15 Jahren	Einwohner unter 15 Jahren - 1 000 -
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter					
		Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von Fahrrädern		Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von Fahrrädern				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Deutschland	41 263	11 110	13 557	216	63	42	327	1	1,7	12 619
Belgien b)	5430	843	1 467	52	13	12	300	1	2,9	1 812
Bulgarien	764	425	104	37	16	4	65	1	3,1	1 182
Dänemark	675	148	200	14	3	4	67	1	1,4	1 005
Estland	348	154	60	11	6	1	149	1	4,7	234
Finnland	719	134	201	18	4	5	77	1	1,9	932
Frankreich	11 054	3 972	946	246	58	21	99	1,057	2,3	11 110
Irland	633	258	57	18	8	3	77	1	2,2	822
Island a)	147	40	22	2	1	-	226	1	3,1	65
Italien	13 384	1 835	964	188	69	9	161	1	2,3	8 304
Kroatien	2 101	748	232	17	5	3	280	1	2,3	750
Lettland	721	382	69	22	13	1	185	1,07	6,0	390
Litauen	1 081	546	133	25	9	9	164	1	3,8	660
Luxemburg	77	33	9	3	1	-	92	1	3,6	84
Mazedonien	288	175	25	12	6	1	66	1	2,7	439
Moldau, Republik c)	507	312	55	48	26	9	55	1	5,2	929
Niederlande c)	3 512	652	1 936	50	14	19	119	1	1,7	2 958
Norwegen	1 094	237	216	15	4	2	121	1	1,7	906
Österreich	4 048	1 078	873	25	8	1	301	1	1,9	1 344
Portugal	4 655	1 612	328	56	18	6	284	1,14	3,9	1 640
Rumänien	771	675	39	135	115	5	20	1	3,5	3 857
Russische Föderation	21 012	12 752	1 552	1 217	622	106	87	1	5,0	24 254
Schweden	1 956	295	388	18	4	2	121	1	1,1	1 620
Schweiz	2 326	754	594	21	7	4	187	1	1,7	1 244
Slowenien	808	212	.	3	2	-	263	1	1,0	307
Spanien	6 449	1 611	279	147	36	5	109	1	2,5	5 891
Tschechische Republik	3 178	1 282	545	46	13	6	196	1	2,8	1 622
Türkei	15 204	5 177	893	485	219	37	74	1	2,4	20 625
Ukraine	3 196	2 016	347	225	137	29	38	1	2,7	8 430
Ungarn	2 465	776	473	48	18	9	148	1	2,9	1 660
Vereinigtes Königreich	31 196	13 124	4 233	149	72	20	276	1	1,3	11 314
Weißrussland	746	421	93	59	31	8	42	1	3,3	1 795
Nachrichtlich:										
Vereinigte Staaten b)	292 343	23 469	19 175	2343	469	175	489	1	3,9	59 770

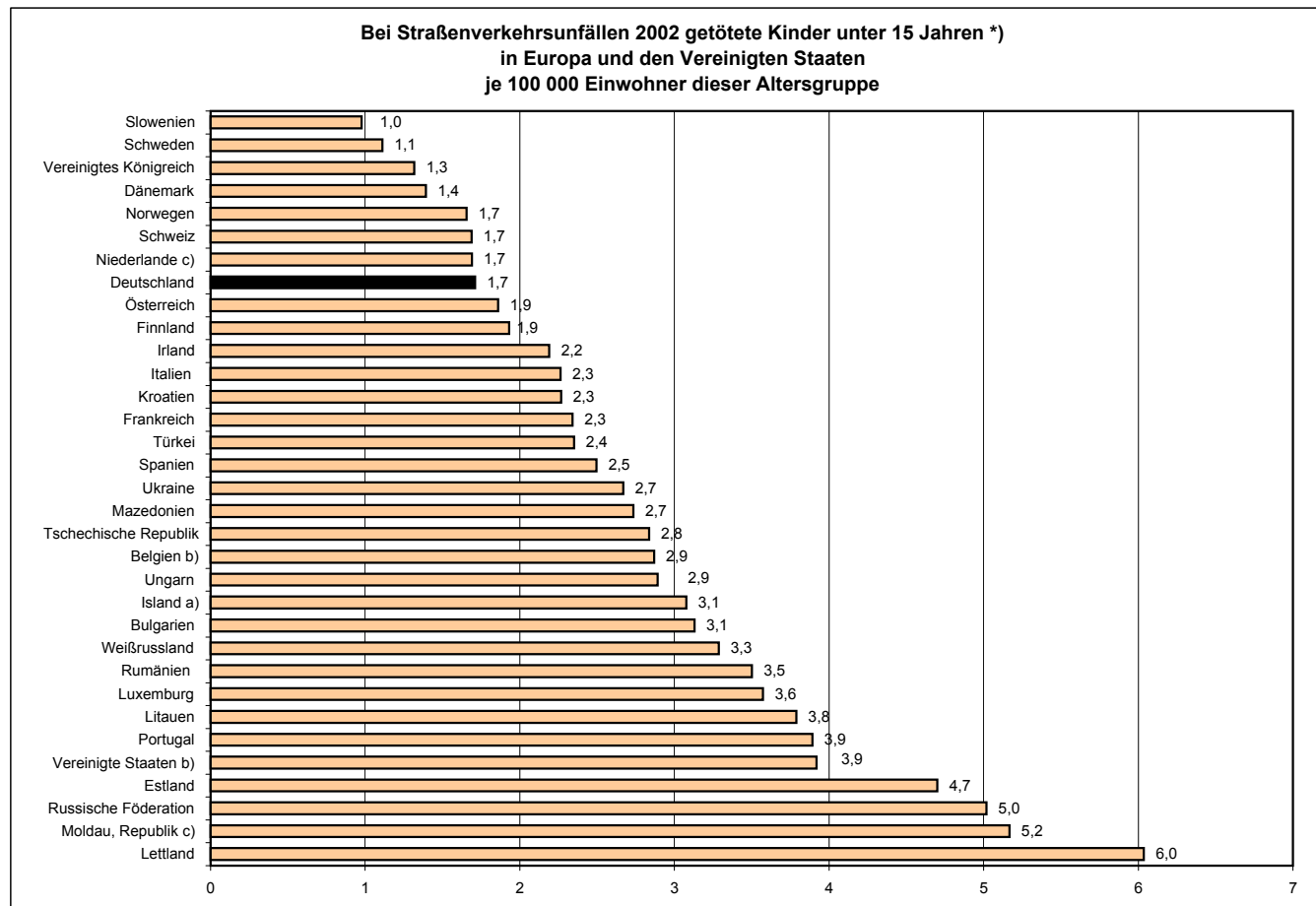
*) Für 2002 liegen noch keine Ergebnisse aus dem Ausland vor, Quelle: Economic Commission for Europe (ECE), Genf 2002.

1) Innerhalb ... Gestorbene: Portugal: 24 Stunden; Frankreich: 6 Tagen; Lettland: 7 Tagen; übrige Länder: 30 Tagen. Die CEMT (europäische Konferenz

der Verkehrsminister) rechnet für die Anpassung an die 30-Tage-Frist bei Getöteten mit den in Spalte 8 angegebenen Hochrechnungsfaktoren.

2) Hochgerechnet nach Spalte 8.

a) Stand: 1999. b) Stand: 2000. c) Stand: 2001.



*) Bezogen auf innerhalb von 30 Tagen Gestorbene.

1) Stand: 1999. 2) Stand: 2000. 3) Stand: 2001.

Verunglückte Kinder unter 15 Jahren 2003 nach Ländern

je 100 000 Einwohner

